



Verband Deutscher
Bahnhofsbuchhändler e.V.

GESCHÄFTSBERICHT 2006



INHALT

- I. DER VERBAND UND SEINE ORGANE**

- II. MITGLIEDER**

- III. DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2006
 IN DÜSSELDORF**

- IV. DIE HERBSTTAGUNG IN NÜRNBERG**

- V. VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN**

- VI. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION**

- VII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN
 BAHNHOFSBUCHHANDEL**

- VIII. KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL**

- IX. MARKETING IM BAHNHOFBUCHHANDEL**



I. DER VERBAND UND SEINE ORGANE

1. Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. wurde 1905 in Leipzig gegründet.

2. Der gewählte **Vorstand** (§ 8) besteht aus den Herren

 Götz Grauert, Düsseldorf, Vorsitzender
 Michael Wittwer, Stuttgart, stellv. Vors. und Schriftführer
 Dietrich v. Wissell, Duisburg, Schatzmeister (bis April 2006)
 Michael H. Falter, Schatzmeister (ab April 2006)

3. In den **Beirat** (§ 9) wurden im Sommer 2006 für 3 ½ Jahre gewählt:

Regionalbezirk Nord	Mathias Gehle, Hamburg Christoph Münch, Bensheim
Regionalbezirk Mitte	Dr. Adam-Claus Eckert, Stuttgart Stephan Schulze, Wuppertal
Regionalbezirk Süd-West	Karl-Hans Schmitt, Heidelberg Jens Bauer, Wiesbaden
Regionalbezirk Süd-Ost	Michael Sabathil, Marktrechwitz Günther Menig, Ingolstadt
Bezirk Flughafen:	Thomas Wiesel, Wiesbaden Daniel Seidl, Düsseldorf

4. Die **Mitgliederversammlung** (§ 10) findet einmal jährlich im Frühjahr statt.

1997	Bremen
1998	Magdeburg
1999	Leipzig
2000	Ulm
2001	Düsseldorf/Neuss
2002	Bonn
2003	Ulm
2004	Bremen
2005	Leipzig
2006	Düsseldorf
2007	Berlin



5. Derzeit bestehen folgende **Ausschüsse** (§ 11)

a) Betriebswirtschaftliche Kommission (BWK)

Michael Wittwer, Stuttgart - Vorsitzender

Ulrich Bender, Heidelberg
Michael H. Falter, Aachen
Götz Grauert, Düsseldorf
Christoph Herrnberger, Hamburg
Norbert Klähn, Berlin
Günther Menig, Ingolstadt
Stephan Schulze, Wuppertal
Thomas Wiesel, Wiesbaden
Rainer Wintergerst, Augsburg
Anja Zimmermann, Hamburg

b) Clearingstelle

Dr. Adam-Claus Eckert, Stuttgart

c) Marketingkommission

Marion Barth, Aachen
Ulrich Bender, Heidelberg
Götz Grauert, Düsseldorf
Ludwig Kallasch, Berlin
Maren Koch, Wiesbaden
Adrienne Schmidthals, Hamburg

6. Der Verband ist in folgenden **Gremien** vertreten

a) DT-Control

Dr. Michael Roggen, Düsseldorf

b) Bundesprüfstelle

Günther Menig, Ingolstadt
Barbara Lieb, Garmisch-Patenkirchen

c) ISPC-Beirat

Mathias Gehle, Hamburg
Michael Sabathil, Marktredwitz

d) Lesbarkeit von Bar-Codes

Michael H. Falter, Aachen



II. MITGLIEDER

1. Mitgliederstand

Dem Verband gehörten am 31. Dezember 2006 62 Firmenmitglieder, sowie 4 persönliche Mitglieder (§ 3 Abs. 2.) an.

2. Umbauten / Änderungen

2006 wurden folgende Umbauten / Änderungen der Bahnhofsbuchhandlungen vorgenommen.

Ort	Bahnhofsbuchhandlung	Verkaufsfläche vergrößert / Neueröffnung
Bad Nauheim	HDS Retail.	Übernahme
Bergedorf, S-Bhf.	Valora Retail.	Übernahme
Berlin Hbf	HDS Retail	Neueröffnung
Berlin, EG-Westhalle, EG-Osthalle, Ringbahnsteig	PSG	Neueröffnung
Berlin, S-Bhf. Potsdamer Platz	PSG	Neueröffnung
Berlin, Zoo Point 1 + 2, Neukölln S-Bhf., Tempelhof S- Bhf., Wannsee, Alt-Tegel U-Bhf., Hermannplatz U-Bhf., Johannis- thaler CH., Nollendorfplatz U- Bhf., Rudow U-Bhf., Südsterne U- Bhf., Vinetastr. U-Bhf.	Valora Retail	Übernahme
Berlin, Alexanderplatz	Valora Retail	Neubau nach Bahnhofsumbau
Bochum, Südausgang	Falter Bücher und Presse	Umbau
Bremerhaven	Valora Retail	Übernahme
Bünde	Valora Retail	Übernahme
Dresden	K. Wittwer GmbH	Umbau auf 136 m ²
Duisburg	v. Wissell KG	Inhaberwechsel / Umbau der beiden Angebotsstellen
Frankfurt, Regionalbahnhof Flughafen	HDS Retail	Übernahme
Friedberg	HDS Retail.	Übernahme
Gaggenau	Schmitt & Co.	Neueröffnung / Vergrößerung auf 90 m ²
Gelsenkirchen	Valora Retail	Neubau auf 284 m ²
Gießen	Schmitt & Hahn	Übernahme / Vergrößerung auf 230 m ²
Göppingen	Handelshaus Dr. Eckert	Neueröffnung



Göttingen	Schmitt & Hahn	Neueröffnung / Vergrößerung auf 135 m ²
Hagen	Valora Retail	Modernisierung
Haltern	Valora Retail	Übernahme
Hamburg Flughafen Ankunft	Valora Retail	Umbau / Erweiterung auf 175 m ²
Hamburg Hbf. Südsteig	Valora Retail	Neubau nach Brandschutz Sanierung, Erweiterung auf 67 m ²
Hameln	Valora Retail	Neueröffnung
Hannover, Passerelle	HDS Retail	Eröffnung
Köln	Gerhard Ludwig GmbH	Umbau
Landshut	Valora Retail	Übernahme
Marbach	Handelshaus Dr. Eckert	Umbau
München Ost-Bhf, U-Bhf	Valora Retail	Umbau / Erweiterung auf 206 m ²
Münster	Falter Bücher und Presse	Übernahme und Umbau
Nürtingen	Handelshaus Dr. Eckert	Neueröffnung
Oberhausen	v. Wissell KG	Inhaberwechsel
Rheine	Valora Retail	Übernahme
Stuttgart, Flughafen	K. Wittwer GmbH	Vergrößerung auf 60 m ²
Waldshut	Schmitt & Co.	Geschlossen am 30.06.06

3. Die Firmenjubiläen 2006:

10 JAHRE	BB Klich, Betzdorf
15 JAHRE	BB Münch, Zwickau
20 JAHRE	BB Schneekloth, Arnsberg
20 Jahre	BB Zintel, St. Ingbert
60 JAHRE	BB Böcher, Bad Nauheim
60 JAHRE	Hollmann Buch & Presse, Düsseldorf
60 JAHRE	BB Ludwig, Köln
60 Jahre	BB Schröder, Herford
60 JAHRE	BB Wißner, Gießen
90 JAHRE	BB Welter, Stuttgart
115 JAHRE	BB Morisse, Bremerhaven
165 JAHRE	BB Schmitt & Co, Heidelberg



III. DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2006 IN DÜSSELDORF

Vom 03. bis 05. April 2006 fand die Jahreshauptversammlung des Verbandes mit der ordentlichen Mitgliederversammlung in Düsseldorf statt. Die Tagung ermöglichte sowohl die öffentliche Präsentation des Verbandes, diente aber auch dem Zweck, die internen Strukturen des Verbandes zu überdenken und zu diskutieren.

Am Vortag der Jahreshauptversammlung, am 02.04.2006, fand bereits eine Vorstandssitzung statt, in der der Ablauf der Jahreshauptversammlung aber auch die internen Verbandsstrukturen eingehend erörtert wurden.

Am Montag, den 03.04.2006 wurden in der Beiratssitzung die Strukturen des Verbandes diskutiert mit dem Ziel, sowohl die größeren als auch die kleineren Mitglieder gleichberechtigt in die Verbandsarbeit einzubinden.

Der Nachmittag gab – wie im Vorjahr – Gelegenheit in dem Workshop Power-Kanal Bahnhofsbuchhandel gemeinsam mit den Handelspartnern Konzepte für den Vertrieb über den Bahnhofsbuchhandel zu entwickeln. Zunächst leitete Dr. Christian Scheier den Workshop ein mit dem Thema „Wie tickt unser Hirn...?“. Die Hirnforschung ermöglicht tiefere Erkenntnisse über Impuls und Verarbeitung von Kaufwünschen. Auch die Möglichkeit, in Auslagen und Schaufenstern zu ermitteln, wohin das Auge zuerst blickt, bringt Erkenntnisse zur Kundengewinnung und Förderung des Kaufentschlusses.

In zwei Arbeitsgruppen wurden die Erkenntnisse in ihrer praktischen Anwendbarkeit erarbeitet. Die von Herrn Dr. Olaf Conrad und Herrn Klaus-Peter Rebe geleitete Arbeitsgruppe I diskutierte unter dem Thema „Papierlager oder Medientempel: Wohin steuert der Bahnhofsbuchhandel?“.

Die von Herrn Karsten Böhrs und Herrn Jochen Mohr geleitete Arbeitsgruppe II befasste sich mit dem Thema „Die Kraft der Massen-Marke im Spezialitäten-Sortiment des Bahnhofsbuchhandels“.

Wie bereits im Vorjahr in Leipzig war dieser Workshop, der gemeinsam von dem Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V. und dem Presse-Fachverlag – DNV getragen wurde, ein voller Erfolg. Die Zusammenarbeit der Handelspartner wird gestärkt durch die gemeinsame Bearbeitung der Themen und Austausch der Erkenntnisse aus jeweils unterschiedlicher Vertriebsicht.

Der traditionelle Mitgliederabend am ersten Tagungstag wurde veranstaltet in dem Haus des Künstlervereins „Malkasten“. Dieser Abend gab den Mitgliedern Gelegenheit zu internen Diskussionen und Vorbereitung der Hauptversammlung. Der Abend wurde



dankenswerter Weise unterstützt von den Firma JKP-Jochens kleine Plattenfirma, dem Überblick Verlag und der Firma VVA Kommunikation.

Der öffentliche Teil der Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 04. April 2006 wurde eröffnet von dem Vorsitzenden des Verbandes, Herrn Götz Grauert, der in seiner Ansprache sowohl die Verlage als auch die Vertreter der Deutschen Bahn AG für die Themen des Bahnhofsbuchhandels sensibilisierte. Der Vorsitzende des Vorstandes der DB Station & Service AG, Herr Wolf-Dieter Siebert, dankte den Mitgliedsfirmen für ihren Einsatz und sicherte die Unterstützung der Deutschen Bahn zu. Trotz rückläufiger Umsätze ist es dem Bahnhofsbuchhandel gelungen, die Premium-Marke Bahnhofsbuchhandel unverwechselbar und unersetzbar weiter zu etablieren.

Herr Hartmut Bühne, Leiter Fachbereich Vertrieb Gruner + Jahr und Sprecher Pressemarkt Vertrieb VDZ überbrachte die Grüße der Verlage und des Verlegerverbandes VDZ. Aus seiner profunden Kenntnis des Vertriebsmarktes gab er Mitgliedern und Gästen Hinweise für Konzepte im sich verändernden Markt.

Herr Professor Dr. Michael Haller, Inhaber des Lehrstuhls für Journalistik an der Universität Leipzig hielt den Festvortrag zu dem Thema „(Wie) findet die Presse ihre Leser?“ mit dem Untertitel „Perspektiven des Pressevertriebs in einem sich verändernden Lesemarkt“. Herr Knut Teske, Leiter der Journalistenschule des Axel Springer-Verlages sprach über „Qualitätsjournalismus-Zug abgefahren? – auf dem Abstellgleis?“. Beide Vorträge gaben den Teilnehmern der Tagung Gelegenheit über den täglichen Horizont hinaus die wissenschaftliche Vertiefung ihres Arbeitsgebietes zu erfahren.

Spaßig und dem aktuellen Anlass des Jahres 2006 angemessen zitierten die Autoren Möhn und Braun aus ihrem Buch „Abseitsfallen, so überleben Frauen die Fußball-WM“. Bereits anlässlich der Jahrestagung schien am Horizont der Erfolg der Fußball-WM auf, der sich auch in den Vertriebsumsätzen der Branche niederschlagen sollte.

Am Nachmittag des öffentlichen Teils der Jahreshauptversammlung fand das Treffen mit den Geschäftspartnern statt. Im Hilton-Hotel in Düsseldorf hatten eine Vielzahl von Ausstellern Gelegenheit ihre Produkte zu präsentieren und die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zu vertiefenden Einzelgesprächen.

Der festliche Gästeabend war kulinarisch ein Erlebnis und dank auch der Unterstützung der Sponsoren Handelsblatt, Nestle Schöller Eiscreme, Rheinische Post und Wirtschaftswoche sowie Partner Medienservices und Zenit Pressevertrieb ein voller Erfolg.

Der dritte Tag der Jahreshauptversammlung, der Mittwoch, der 05. April 2006 stand ganz im Zeichen der internen Diskussion der Mitglieder. Zunächst sprach der Vorsitzende des



Verbandes, Herr Grauert schwerpunktmäßig u. a. zu dem Thema „Kriterien Bahnhofsbuchhandel“. Diese sind zwischenzeitlich von allen Marktteilnehmern verabschiedet und wurden dem Bundeskartellamt vorgelegt. Die aktuelle Fassung der Kriterien Bahnhofsbuchhandel ist nachfolgend in diesem Geschäftsbericht abgedruckt.

Herr Grauert referierte weiterhin über Änderungen in der Verbandstruktur mit dem Ziel, den Beirat zu stärken und in die Verbandsarbeit einzubinden. Die Mitgliederseminare sollen vermehrt stattfinden. Die Entwicklung der Bahnhofsbuchhandelstrukturanalyse und die Marketingaktionen wurden im Einzelnen dargestellt und diskutiert.

Nach zehnjähriger Vorstandstätigkeit legte Herr v. Wissell sein Amt als Schatzmeister nieder, da er aufgrund der Veräußerung seines Unternehmens aus dem Verband ausscheiden wird. Herr Grauert würdigte die Arbeit von Herrn v. Wissell und es wurde in geheimer Abstimmung Herr Michael H. Falter zum Schatzmeister des Verbandes gewählt.

In der Mitgliederversammlung wurden die Strukturen des Verbandes unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der großen und kleinen Mitglieder des Verbandes eingehend erörtert und im Ergebnis festgelegt, dass die Struktur des Beirates ergänzt und erweitert wird. Nachfolgend zu der Mitgliederversammlung wurde in allen Bezirken des Verbandes eine Neuwahl des Beirates durchgeführt. Dieser Beirat konstituierte sich dann im Laufe des Jahres und nahm seine Arbeit zur Unterstützung des Vorstandes und der Verbandsmitglieder auf. Die interne Information und Kommunikation im Verband soll verstärkt werden. Zu diesem Zweck werden die Mitglieder durch noch häufigere Information in die Bearbeitung der gemeinsam interessierenden Themen eingebunden.

Insgesamt bestätigte die Jahreshauptversammlung des Verbandes in Düsseldorf eine aktive Zusammenarbeit der Mitglieder. Trotz sinkender Zahl der Mitglieder wird die Verbandsarbeit noch bedeutsamer, da sich der Bahnhofsbuchhandel im schwieriger werdenden Markt und auch gegen Begehrlichkeiten der Verlage und der Deutschen Bahn durchsetzen muss, um Überforderungen zu vermeiden.

IV. DIE HERBSTVERSAMMLUNG IN NÜRNBERG

Am 06. und 07. November 2006 wurde in Nürnberg die Herbsttagung des Verbandes durchgeführt. Die Schwerpunktthemen dieser Tagung waren die abgeschlossene Strukturänderung des Verbandes, die Verhaltensweisen der Mitglieder bei Ausschreibung oder Übernahme von Standorten, sowie die Themen Zeitungen im Zuge und Marketingaktivitäten des Verbandes.



Am 06. November 2006 wurde anlässlich der Vorstandssitzung die Tagung vorbereitet und der Vorstand stellte eindeutig klar, dass sich der Verband grundsätzlich dagegen wehren werde, wenn Zeitungen in Zügen kostenlos abgegeben werden. Dies gilt nicht nur für die Auslage in Zügen, sondern auch für die Auslagen in DB-Lounges sowie jegliche Verteilung auf Bahnhöfen und in Zügen.

Die Marketingkommission befasste sich mit der Zusammenarbeit mit Herrn Hochstein und den damit verbundenen Marketingaktivitäten des Verbandes. Diverse Vorschläge zur Veränderung und Erweiterung des Angebotes bei der Vermarktung wurden erörtert. Einbezogen wurden auch die Buchwerbung und die Angebote der Firma Mayer für die Warenpräsentation.

Die betriebswirtschaftliche Kommission befasste sich im Wesentlichen mit den Handelsspannen und mit der Datenverarbeitung. Des Weiteren wurde die Errichtung der BB-Datenbank diskutiert und die weitere Vorgehensweise vorbereitet. Auch die betriebswirtschaftliche Kommission sprach sich grundsätzlich gegen die Verbreitung von Zeitungen in Zügen und DB-Lounges aus.

Das gemeinsame Abendessen für alle Tagungsteilnehmer gab Gelegenheit, die Gespräche zu vertiefen und die Zusammenarbeit der Mitglieder im Verband zu fördern.

Die Mitgliederversammlung am Dienstag, den 07. November 2006 wurde von dem Vorsitzenden des Verbandes, Herrn Götz Grauert eröffnet, der in seinem Referat die Schwerpunktthemen: Aufgaben des Verbandes und der Geschäftsstelle, Gespräche mit der DB Station & Service AG, Zusammenarbeit mit dem VDZ und Verkaufsschulungen behandelte.

Die Herren Gehle und Falter berichteten über die Bahnhofsbuchhandelstrukturanalyse und die damit verbundene Datenerhebung, in die die Firma Overbeck auf Wunsch der jeweiligen Mitglieder einbezogen wird.

Intern wurde die Zusammenarbeit der Mitglieder untereinander und in Wettbewerbssituationen bei Ausschreibungen erörtert. Die im Jahre 2006 in Angriff genommene und umgesetzte Ergänzung der Verbandsstruktur wurde bewertet. Die Erweiterung des Beirates und dessen verstärkte Einbeziehung in die Verbandsarbeit wurden als positiv gewürdigt.

Abschließend hielt Frau Katja Weingartz von der Unternehmensberatung Professor Schmitz und Weingartz, ihren Vortrag unter dem Titel „Mit Lust und Konzept Kunden begeistern“ und zeigte auf, welche Erfolgsfaktoren im Kundenprozess maßgeblich sind.



Auch diese Herbsttagung diente der Zusammenarbeit der Mitglieder und zeigte deren Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit im Verband und den Willen, neue Produkte und Konzepte kennen zu lernen und umzusetzen.

V. VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN

Im Berichtsjahr fanden mehrfach Vorstandssitzungen statt. Die Gespräche mit den Vertretern der Deutschen Bahn AG wurden weiter intensiviert. Auch mit der Projektgruppe Bahnhofsbuchhandel des VDZ fanden mehrfach Treffen statt. Darüber hinaus wurden zahlreiche Gespräche mit Repräsentanten einzelner Verlage geführt.

Der Beirat traf sich im Berichtsjahr zur Jahreshauptversammlung in Düsseldorf und mehrfach in der Geschäftsstelle in Düsseldorf und zur Herbsttagung in Nürnberg.

VI. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION

Im Berichtsjahr hat sich die BWK mit verschiedenen Themen beschäftigt. In Vorbereitung auf die in Deutschland stattfindende Fußball WM fanden mehrere Gesprächsrunden mit unseren Partnern in dem für die WM wichtigen Marktsegmenten statt. Wir konnten erreichen, dass der gesamte Bahnhofsbuchhandel bestens auf die Zeit der WM vorbereitet war.

Wichtige Gespräche wurden mit IPS, Verlagsunion und Saarbach geführt. Über alle Ergebnisse und Treffen sind die Mitglieder mit insges.15 Rundschreiben informiert worden. Ein weiterer Schwerpunkt war die Fortentwicklung des ISPC Satzartenprojekt. Ein im allgemeinen erfolgreicher Test wurde mit drei Testfirmen durchgeführt und gibt Anlass in näherer Zeit eine Brancheneinführung zu planen. Am Ende des Jahres wurden auf Bedarf unsere Mitglieder über die anstehende Mehrwertsteuererhöhung informiert und beraten.

Der Dank des Vorstandes gilt den Mitgliedern der Kommission, die mit viel Zeit und Einsatz die Arbeit in auch schweren Situationen unterstützt haben.



Derzeit ist die Kommission mit folgenden Aufgaben und Zuständigkeiten besetzt.

Name	Telefon	Fax	Zuständig
Michael Wittwer	0711/2507-330	0711/2507-350	<i>Vorsitzender der BWK</i> und zuständig für alle Verlage und gemeinsame Besuche bei Verlagen in besonderen Fällen
Ulrich Bender	06221/845-165	06221/845-197	DPV, Saarbach, allg. Spannenüberwachung
Michael H. Falter	0241/9668-0	0241/9668129	Burda, IPS, MZV
Christoph Herrnberger	040/280156-24	040/280156-76	Axel Springer, Stella,
Norbert Klähn	030/25457-525	030/25457-561	Gruner & Jahr, Ehapa, DPV, Jahreszeiten
Günther Menig	0841/97314-11	0841/97314-17	BPV, Partner Presse, Zenit
Stephan Schulze	0202/24821-0	0202/24821-20	Überregionale Tageszeitungen, Neue Medien, Sonderaufgaben
Thomas Wiesel	0611/97307-0	0611/97307-47	VKG, VU
Rainer Wintergers	0821/419230	0821/413479	DPV, Saarbach, Spiegel, Klasing
Anja Zimmermann	040/280156-84	040/280156-31	Taschenbuch- und Buchverlage

VII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN BAHNHOFBUCHHANDEL

Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V. wurde 1905 in Leipzig gegründet. Er repräsentiert mit 62 Firmenmitgliedern den direktbeliefernten Bahnhofsbuchhandel in Deutschland.

Die Mitglieder des Verbandes setzten 2005 in rund 460 Verkaufsstellen in deutschen Bahnhöfen rund € 360 Mio. um. 75 % des Umsatzes erzielen die Bahnhofsbuchhändler mit Presseerzeugnissen, rund 25 % mit Büchern, Taschenbücher, Landkarten u. ä.. In der Branche sind ca. 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die deutschen Bahnhofsbuchhändler sind mit ca. 10 % am deutschen Presseumsatz beteiligt, d. h. fast jede zehnte Zeitung bzw. Zeitschrift wird über den Bahnhofsbuchhandel verkauft. Angesichts von bundesweit 117.000 Presseeinzelhändlern leistet damit der Bahnhofsbuchhandel einen entscheidenden Beitrag zur Verbreitung von Printmedien in Deutschland und damit zur Pluralität der Meinungsbildung. Neben dem Verkauf deutschsprachiger Zeitungen und Zeitschriften spielt der deutsche Bahnhofsbuchhandel auch beim Verkauf ausländischer Medien eine entscheidende Rolle.



Auch bei der Privatisierung der Bahn spielt die Branche eine wichtige Rolle. Die Bahnhofsbuchhändler erbringen für die Deutsche Bahn die höchsten Pachteinnahmen in dem jeweiligen Bahnhof. Die Branche insgesamt leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Pachteinnahmen der DB Station & Service AG, ermöglicht somit auch die Modernisierung der Bahnhöfe.

VIII. KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL

Vorbemerkungen

Verkaufsstellen auf Personenbahnhöfen des Eisenbahnverkehrs können von den Verlagen zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, soweit diese Verkaufsstellen den Bedürfnissen des Reiseverkehrs zu dienen bestimmt sind.

Personenbahnhöfe des Eisenbahnverkehrs sind dabei solche, die dem Fernverkehr oder dem überörtlichen Schienenverkehr dienen.

Die Belieferung zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen setzt darüber hinaus die Erfüllung der nachstehenden Anforderungen voraus:

1. Betriebszeiten

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss an sämtlichen Tagen des Jahres geöffnet sein. Betriebsferien und Schließungen an Feiertagen sind ausgeschlossen.

Die Öffnungszeiten werden von dem Vermieter festgesetzt und betragen in der Regel mindestens 100 Stunden pro Woche, jedoch nicht weniger als 90 Stunden pro Woche, wenn dies der relevanten Zuglage entspricht.

2. Sortiment

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss sich in ihrem äußeren Erscheinungsbild eindeutig als Verkaufsstelle mit Schwerpunkt Presseerzeugnisse darstellen. Die Angebotsfläche für das Presse- und Buch-Sortiment muss mindestens 70% der gesamten Fläche betragen. Die Bahnhofsbuchhandlung stellt sicher, dass der Charakter einer Fachverkaufsstelle für Presseerzeugnisse durch das ergänzende Beisortiment nicht beeinträchtigt wird.

Grundsätzlich ist eine Bahnhofsbuchhandlung dazu verpflichtet, jedem neuen Presseerzeugnis den Zugang zum Markt zu öffnen. Im Angebot ist ein verkäufliches ZZ-Vollsortiment- mindestens jedoch 1.000 sichtbar im Angebot befindliche Titel – zu führen.



3. Umsatz

Die Bahnhofsbuchhandlung erzielt wesentliche Teile am Gesamt-Umsatz aus dem Verkauf von Presseerzeugnissen.

4. Ladeneinrichtung

Die Bahnhofsbuchhandlung gewährleistet eine zeitgemäße, verkaufsgerechte Ladeneinrichtung, um die Präsentation des ZZ-Sortiments über den Angebotszeitraum sicherzustellen.

5. Datentransfer

Die Bahnhofsbuchhandlung nimmt an den anerkannten Verfahren KR und ISPC in der jeweils für den Bahnhofsbuchhandel gültigen Fassung teil.

6. Verfahrensvorschriften

Der Betreiber der Bahnhofsbuchhandlung, der in der Regel das Alleinvertriebsrecht für Presse auf dem jeweiligen Betriebsgelände erhält, hat den Nachweis über die Erfüllung aller Kriterien zu erbringen. Bei mehreren Verkaufsstellen des Pächters auf diesem Betriebsgelände ist die Erfüllung der Kriterien von mindestens einer Verkaufsstelle erforderlich.

Wird der Nachweis über die Erfüllung der Kriterien nicht erbracht, kann die Direktbelieferung frühestens 12 Monate nach Feststellung enden.

Erläuterungen zu den Kriterien Bahnhofsbuchhandel

- a.) Wenn die Kriterien zu Ziffern 1 bis 5 insgesamt erfüllt sind, können Verkaufsstellen von Verlagen auch dann zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn diese Verkaufsstellen auf Flughäfen liegen.
- b.) Voraussetzung für die Direktbelieferung ist nicht, dass die Bahnhöfe von der Deutschen Bahn AG betrieben werden, erforderlich ist der Betrieb des Schienenverkehrs mit regionaler oder überregionaler Bedeutung.
- c.) Bahnhofsbuchhändler, die Verkaufsstellen in Einkaufszentren oder shopping-malls auf Bahnhöfen betreiben, können zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn die Lage der Verkaufsstelle im Einkaufscenter auf die Versorgung der Reisenden ausgerichtet ist und die Kriterien 1-6 erfüllt sind.



IX. MARKETING IM BAHNHOFSBUCHHANDEL

Im Geschäftsjahr 2006 hat der Verband seinen Geschäftspartnern erneut zahlreiche Marketing-Maßnahmen angeboten und gemeinsam mit ihnen erfolgreich durchgeführt.

Die Stärken, die unsere Branche mit unserem innovativen Marketing-Konzept ausgebaut hat und noch weiter ausbauen wird, sind, wie eine aktuelle Studie von TNS Emnid bestätigt, inzwischen auch ins Bewusstsein der Käuferinnen und Käufer vorgedrungen. Der Bahnhofsbuchhandel hebt sich damit erneut positiv von seinem Umfeld ab.

Durch ein effektives Sortimentsmarketing, eine zentralisierte, titelbezogene Objektverkaufsförderung und umfangreiche Kundenbindungsmaßnahmen hat der Powerkanal Bahnhofsbuchhandel dem negativen Absatztrend ein klares Signal entgegen gestellt und in unseren Geschäften für eine positive Entwicklung gesorgt. Unser Sortimentsmarketing bewirbt, flächendeckend ein abwechslungsreiches und breites Spektrum des Presseangebotes und hebt unser breites Medienangebot aus der Masse hervor.

Bei den Objektverantwortlichen der Verlage ist unser Sortiments-Marketing zu einer festen Planungsgröße bei der Einführung neuer Preetitel oder der gezielten Werbung für bestehende Preetitel geworden. So ist der Bahnhofsbuchhandel heute fester Bestandteil der Werbepläne, um die besonderen Vorteile dieser Form des Handelsmarketing – Kundenfrequenz, Warenverfügbarkeit und Sortimentsmix – erfolgreich zu nutzen. Im Berichtsjahr 2006 wurden insgesamt sechs Sortimente aus den verschiedenen Bereichen von Presse und Buch in jeweils zweiwöchigen Aktionen beworben.

Auch die zweite Säule unseres Marketing-Konzeptes – die bundesweite Objektverkaufsförderung – erfreut sich großer Beliebtheit; die durchgeführten Objektverkaufsförderungen führten in den beteiligten Bahnhofsbuchhandlungen zu erfreulichen, bis zu prozentual zweistelligen Mehrverkäufen. Ab 2006 war die Durchführung der zentralen Objektverkaufsförderung nicht nur bundesweit, sondern auch nach Nielsen Gebieten durchführbar.

Selbstverständlich hat es auch zur Fußball WM eine bundesweite und einheitliche Marketing-Aktion in einer Kombination aus einer mehrwöchigen Sortiments-Aktion und einer zentralen Objektverkaufsförderung des Bahnhofsbuchhandels geben. Der Bahnhofsbuchhandel hat sich während der WM „weltmeisterlich“ präsentiert und die Umsatzchancen optimal ausgenutzt.

Die Erhebung von Struktur- und Marktdaten unserer Branche – im Berichtsjahr 2006 noch ein Mosaik – entwickelt sich zu einem festen Baustein unseres Marketing-Konzeptes. Mit dem Aufbau der „BASTRA“ arbeitet der Bahnhofsbuchhandel zielgerichtet daran, den



Standort Bahnhof, und vor allem den Bahnhofsbuchhandel für alle Geschäftspartner transparenter zu machen. Alle Auswertungen sämtlicher erhobener Daten werden stets nur Rückschlüsse auf die Leistungsfähigkeit und Entwicklung des gesamten Vertriebskanals Bahnhofsbuchhandel zulasse; eine Betrachtung von Teilbereichen wird es aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sicherlich nicht geben und ist auch nicht Aufgabe des Verbandes.

Zu einem weiteren Baustein des Marketing-Konzeptes hat sich unser Angebot an Seminaren zur Fortbildung im Verkauf entwickelt. Mit guten und geschulten Mitarbeitern möchte der Bahnhofsbuchhandel sich weiter qualitativ vom Umfeld abheben, zufriedene Kunden gewinnen und/oder halten und damit letztlich die Umsätze steigern. Einmal mehr übernimmt der Bahnhofsbuchhandel mit dem Angebot von Fachseminaren eine Vorbildfunktion für den Handel im Pressevertrieb

Im abgelaufenen Jahr hat der Verband zwei Seminare angeboten. Im Juni wurde eine Wiederholung des Seminars „Vom Kassierer zum Verkäufer“ von und mit dem Handelsexperten Jörg Winter angeboten. Das Seminar war erneut ausgesprochen gut besucht. Aufgrund des regen Interesses wurde mit Herrn Winter besprochen, dass auch in 2007 ein weiteres Seminar angeboten werden soll, das an die vorhergegangenen Seminare „Vom Kassierer zum Verkäufer“ thematisch anschließt.

Im Juli wurde in enger Kooperation mit den drei großen TB-Verlagen, Random House, Lübbe und Droemer Knauer ein Seminar zum Basiswissen Taschenbuch durchgeführt. Im Vordergrund des zweitägigen Seminars standen im Wesentlichen Basisinformationen über einen Verlag (wie Lektorat, Marketing und Vertrieb) und Informationen und Schulung der verschiedenen Genre, wie z.B. Science Fiktion, Krimi + Thriller, sowie Frauenunterhaltung. Das Feedback der knapp 50 teilnehmenden Mitarbeiter war überaus positiv. Besonders hervorgehoben wurden hierbei die Vorträge der Lektoren über die verschiedenen Genre und die Programmschwerpunkte, sowie Gespräche mit Kollegen und der Austausch an Erfahrungen.

Das Marketing-Konzept steht nunmehr nicht mehr nur auf den drei Säulen „Sortimentsmarketing“, „Objektverkaufsförderung“ und „Kundenbindung“, sondern wird durch die Seminarangebote und die angestrebte Darstellung des Bahnhofsbuchhandels durch die BASTRA in seiner Stabilität maßgeblich unterstützt und gestärkt.

Auch im Jahre 2006 hat sich der Verband am Manga Zeichenwettbewerb *Manga Magie V*, den die Bahnhofsbuchhandlung Ludwig in Köln erneut ausgelobt hat, wieder beteiligt. Bei *Manga Magie* handelt es sich um einen mittlerweile fest etablierten Zeichenwettbewerb für Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren. In der Fachjury sind alle wesentlichen Comic Verlage, wie Carlsen, Ehapa, Tokyopop und Panini vertreten. Die Ankündigung des Wettbewerbs erfolgte im Fachmagazin *Animania*, in der Programmbeilage *Prisma* und in der



Jugendzeitschrift Bravo Sreen Fun und natürlich über die Plakate, die in zahlreichen Bahnhofsbuchhandlungen aushingen. Knapp 1.000 Mangas wurden eingesendet, aus denen die Jury in intensiver und fachkundiger Arbeit die besten Arbeiten ausgesucht und schließlich prämiert hat. Die Preisverleihung fand am 28. Oktober mit rund 1.000 Jugendlichen im historischen Rathaus in Köln unter Teilnahme der Bürgermeisterin statt. Die ersten drei Gewinner erhielten Geldgeschenke, die weiteren Gewinner hochwertige Sachpreise um das Thema Manga.

Die Preisverleihung war der krönende Abschluss eines erneut hochwertigen Zeichenwettbewerbs. Mit der Durchführung der Veranstaltungen konnte der Bahnhofsbuchhandel seine Renommee als DER Manga Anbieter bestätigen und weiter ausbauen.

Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V.
gez. Götz Grauert
Düsseldorf im März 2007

Impressum:

Geschäftsstelle: Sternstraße 67, 40479 Düsseldorf, Tel.: 0211/4915987, Fax: 0211/49159898
Vorsitzender: Götz Grauert, Tel.: 0211/360648 Fax: 0211/364327
Stellv. Vorsitzender: Michael Wittwer Tel.: 0711/2507330, Fax: 0711/2507350
Schatzmeister: Michael H. Falter, Tel.: 0241/9668-0, Fax: 0241/9668129